



Monatsvorträge in St. Marien

Dienstag, den 22. März 19.15 Uhr
Pfarreiheim St. Marien, Leonhardsstr. 47, Basel

D. Dr. Hans-Anton Drewes

Karfreitag, Karsamstag, Ostern

Hans Urs von Balthasars „Theologie der drei Tage“

Hans Urs von Balthasar (1905-1988), der von 1940 bis 1988 in Basel gelebt und gewirkt hat, hat eine breite Wirkung nicht nur in der katholischen Theologie entfaltet. Ein Zentrum in seinem ungewöhnlich reichen Werk bildet die „Theologie der drei Tage“, in der von Balthasar den Gang vom Karfreitag über den Karsamstag zum Auferstehungstag bedenkt. Auf diese „drei Tage“ zielt schon die Menschwerdung Gottes in Jesus Christus. Keinen Begriff, sondern die Person des „für mich“, „für uns“ leidenden, zur Hölle fahrenden und auferstehenden Gottessohnes stellt von Balthasar in den Mittelpunkt. Insbesondere seine Überlegungen zum Karsamstag, zum „Gang zu den Toten“, stellen einen bemerkenswerten Schritt zu einem neuen Verständnis des Glaubensbekenntnisses dar. An diese Hilfe zur Annäherung an das Geheimnis der Erlösung möchte der Vortrag erinnern.



Zur Person: D. Dr. Hans-Anton Drewes, geboren 1946 in Braunschweig, Schulen und Abitur in Düsseldorf, Studium der evangelischen Theologie in Bonn, Zürich, Basel und Tübingen. 1979 Promotion zum Dr. theol. mit einer Arbeit über den Schweizer reformierten Theologen Hermann Kutter. Mitarbeiter im Institut für Hermeneutik an der Evangelisch-theologischen Fakultät der Universität Tübingen. Von 1997 bis 2012 Leiter des Karl Barth-Archivs Basel und der Karl Barth-Gesamtausgabe.